PA sämtl. HH

Heimatspiegel

Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 15 · Nummer 4 · **Donnerstag, den 15. Februar 2024**

In dieser Ausgabe:

1. Ein Anwalt für die schwächsten in der Gesellschaft — Seite 2
2. Molauer Gemeinderat verabschiedet ehemaligen Bürgermeister — Seite 3
3. Feuerwehr hilft im Hochwassergebiet — Seite 4

Ein Botschafter für den Zuckerbahnradweg zur Grünen Woche in Berlin

Sie zählt seit 1926 zu den traditionsreichsten Messen und zu den bekanntesten Veranstaltungsorten Deutschlands, die Grüne Woche in Berlin. Heimische und internationale Aussteller zeigen ihre Produktangebote aus Landwirtschaft, Gartenbau und für Ernährung. Tausende Menschen werden jährlich in deren Bann gezogen, weil es außerdem noch anderes zu entdecken gibt. Der BLK war in diesem Jahr, an einem Regionaltag, mit einem Bühnenprogramm vertreten und präsentierte die Saale-Unstrut-Region, also Weine und Tourismus und auch hier vieles um den Zuckerbahn-Radweg.

Frank Ellmerich, der Hausleiter des Jugend-, Freizeit- und Bildungszentrum (ehemaliger Bahnhof in Osterfeld) war hier unser Botschafter. Ausgestattet mit Flyern und seinen Kenntnissen rund um den Bahnradweg und Bildungsinhalten des Hauses bewegte er sich auf Besucher zu und erfuhr Aufmerksamkeit. Ein Fahrrad mit Tragekorb aus den 20er Jahren und wie zur damaligen Zeit bekleidet, hätte hier noch größere Aufmerksamkeit erreicht, stellt er im Nachhinein fest. Doch vorerst gab er Auskunft über unsere Region und die Möglichkeiten diese zu erkunden. Der Bahnradweg von Zeitz über Osterfeld, hin zur Landesgrenze nach Thüringen erfährt in kurzer Zeit noch weitere Ausgestaltungen. So sollen den Radwanderern unmittelbar am ehemaligen Bahnhof an einem Rastplatz auch Serviceleistungen angeboten werden, wie z. B. eine Reparaturstation mit Schlauchautomaten, Trinkwasser und Toilette. Auch im Inneren des Hauses kann man sich informieren und Traditionen des ehemaligen Bahnverkehrs nachvollziehen. Im Internet werden unter biba.jimdoseite.com die vielfältigsten Veranstaltungen aufgezeigt.

Text: W. B., Fotos: Archiv

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 29. Februar 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 19. Februar 2024

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat

Ein Anwalt für die Schwächsten der Gesellschaft

Vom Sozialverband Deutschland (SoVD) ist hier die Rede. Eine Gruppierung von sozial engagierten Menschen gründete 1917 einen Bund (Reichsbund) mit der Aufgabe Kriegsgeschädigten und Kriegshinterbliebenen rechtlich und sozial zu helfen.
Heute zwar nicht mehr Kriegsbedingte Hilfe, aber ähnlich gelagert, sozial schwachen in unserer Gesellschaft beizustehen und zu helfen, dem hält sich der Verband verpflichtet. Und so hat sich dieser in den Jahren u. a. für einen Sozialabbau im Rahmen der Haushaltsgesetze, der Behinderten Hilfe, der Pflege oder auch um Rentengerechtigkeit eingesetzt.

Frank Walter Biester ist der 1. Vorsitzende und Ansprec-person im BLK, der sich dieser Herausforderung annimmt. Der Senioren- und Behindertenbeirat der Verbandsgemeinde hatte diesen umtriebigen Verfechter für Gerechtigkeit und Hilfe dieser Personengruppe eingeladen. Und er traf den Nerv der Beiräte und Gäste in seinen Ausführungen. Abgelehnte Pflegegrade nach Begutachtung durch die Pflegekasse, Auseinandersetzungen mit Sozialbehörden wegen zögerlicher Auszahlungen von Leistungen oder auch Rechtsstreite besonders nach Corona für Geschädigte, auch in unserer Verbandsgemeinde, um nur einige zu nennen, zählen zu dem Wirken des Verbandes.

Auch die unmittelbaren Belastungen von Senioren durch die Erhöhung der Kassenbeiträge stoßen nicht nur bei den Beiräten auf Unverständnis, sondern vor allen die Erhöhung der Pflegekosten in den Heimen. Hier geht es nicht darum dem Pflegepersonal nicht zu einer besseren Vergütung zu verhelfen, hier geht es um die Investitionskosten, die den Bewohnern in Rechnung gestellt wird. Sprecher Wolfgang Börner nannte Beispiele, wie in den monatlichen Rechnungen die Heimbewohner mit teilweise bis zu zweihundert und dreihundert EURO Beträgen belastet werden. Sicherlich lässt das SGB XI im Paragraf 82 eine solche Erhebung zu, doch wie ist für den Bewohner nachzuvollziehen, um welche Investition geht es hierbei. Gerald Pursche aus Mertendorf, selbst in der Familie mit genannten Unzulänglichkeiten betroffen, kämpft seit Jahren für ein schnelleres Handeln und Entscheiden der Behörden.

Text: W. B. Foto: M. M.

Engagementfonds des Landes startet ins 10. Förderjahr

25.01.2024
Freiwilliges Engagement vor Ort leistet einen großen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft, für den es auch 2024 finanzielle Unterstützung gibt. Bei der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt (LAGFA) können Engagierte bis zu 2.500 € für ihre Vorhaben beantragen.

© Frank Beck-Embacher

Zusammenhalt stärken, Barrieren überwinden, Generationen und Kulturen verbinden und nachbarschaftliches Miteinander bereichern, all das findet vielerorts statt und beim Engagementfonds seit 2015 in weit über 600 Förderungen niedrigschwellig finanzielle Hilfe. „Überall in Sachsen-Anhalt finden sich Orte, an denen Zusammenhalt und Nachbarschaft gelebt werden. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Förderung. Der Engagementfonds bietet hierfür eine niedrigschwellige Finanzierungsmöglichkeit. Seit fast einem Jahrzehnt nimmt Sachsen-Anhalt damit eine bundesweite Vorreiterrolle ein“, sagt Susi Möbbeck, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. „Gerade die gesellschaftlichen Herausforderungen der letzten Jahre konnten nur durch das vielfältige Engagement vieler Menschen so gut gemeistert werden. Das soll auch in diesem wieder unterstützt werden“.
Anträge an den Engagementfonds des Landes sind ab sofort und im ganzen Jahr 2024 fortlaufend möglich. Antragsunterlagen und -hinweisen finden Sie unter www.nachbarsein.de

IMPRESSUM

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 20. Februar 2024, 9.00 Uhr

Molauer Gemeinderat verabschiedet seinen ehemaligen Bürgermeister

Rolf Werner leitete fast 34 Jahre als ehrenamtlicher Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Molauer Land, ein Urgestein im Ehrenamt. Nun wurde er verabschiedet, ein Rückblick:

In den 1989er Jahre geltenten Wendezeit und dem Niedergang vieler Betriebe auch in der damaligen Landwirtschaft, die Molauer Region war hier innbegriffen, galt es den Menschen Mut zu machen und zu Veränderungen beizutragen. Rolf Werner, zu der Zeit als Schlosser und Meister in der LPG-Werkstatt auf der Molauer Platte und später als technischer Leiter in den Verkehrsbetrieben des BLK tätig, machte sich auf, zu Veränderungen beizutragen. Er stellte sich 1990 für den Gemeinderat zur Wahl und wurde zum Bürgermeister gewählt. Seinem Credo zu folge, hat er mit dem Gemeinderat in Abtlöbnitz und Mollschütz Abwasser, zur Infrastruktur notwendiges wie Wasser, Abwasser, Straßen, Telefon, Beleuchtung neu gemacht. Die finanziellen Rahmenbedingungen, etwa eine 80 Prozent Förderung und Zuweisungen des Landes waren damals noch günstig. Getrieben von dieser Entwicklung sah er nach der Kommunalreform und Bildung der Gemeinde Molauer Land, auch hier Notwendigkeiten etwas zu Bewegen. Es gab aber andere Finanzierungsbedingungen. Die Errichtung von Windkraftanlagen auf der Molauer Platte und in der Folge Steuereinnahmen linderten die Finanzierung der Gemeinde etwas, doch es gab auch mehr Meinungsverschiedenheiten vor allen um das Repowering der Anlagen. Schaut Rolf Werner auf die Jahre zurück, er hätte gern noch die Straßensanierung in Sieglitz auf die Reihe gebracht, doch es war eine recht erfolgreiche Zeit.
Der Neue, Bodo Zier, signalisierte bei der Abschiedsrunde vor dem anwesenden Gemeinderat, anknüpfen zu wollen. Ein Foto zum Abschied und noch hinzu eines ihm sehr bekannten, war der Dank für die langen Jahre erfolgreichen Tun für das Gemeinwohl für über eintausend Einwohner dieser Gemeinde.

Text u. Foto: W. B.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Jetzt als ePaper lesen
auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.
Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2818

Stellenausschreibung

In der Stadt Osterfeld ist ab dem **01.08.2024** eine Stelle als

Gemeindearbeiter/in (m/w/d)

zu besetzen.

Zur Stadt Osterfeld gehören die Ortsteile Goldschau, Haardorf, Kleinhelmsdorf, Osterfeld, Roda, Waldau und Weickelsdorf.

An die Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen, gärtnerischen oder technischen Beruf mit Berufserfahrung,
- selbständige Arbeitsweise und Arbeitssorgfalt,
- Zuverlässigkeit, Überlegungsvermögen,
- Flexibilität sowie Bereitschaft zu Frühdiensten und zur Arbeit außerhalb der regulären Dienstzeiten (insbesondere Winterdienst),
- Erlaubnis zum Führen von PKW (Klasse B), PKW mit Anhänger (BE) und Traktor (T),
- Bedienung von Kommunaltechnik und Anbaugeräten,
- keine körperlichen Einschränkungen hinsichtlich der auszuführenden Tätigkeiten,
- wirtschaftlicher Umgang mit Ressourcen.

Es wäre wünschenswert, wenn der zukünftige Stelleninhaber seinen Wohnsitz in der Stadt Osterfeld, vorzugsweise in den Ortsteilen Weickelsdorf, Roda oder Kleinhelmsdorf, hat oder nimmt.
Zudem soll der Stelleninhaber Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr sein bzw. seine Bereitschaft erklären, in die Freiwillige Feuerwehr einzutreten.
Da der Stelleninhaber im Vertretungsfall im städtischen Naturbad in Osterfeld tätig sein muss, soll er über eine abgeschlossene Ausbildung zum Rettungsschwimmer (mindestens Silber) verfügen bzw. seine Bereitschaft erklären, diese zu absolvieren.

Wir bieten:
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- eine Beschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden,
- Entgelt nach TVöD-VKA (Entgeltgruppe 4),
- Jahressonderzahlung,
- 30 Tage Urlaub/Kalenderjahr,
- betriebliche Altersversorgung,
- leistungsorientiertes Entgelt,
- eitere tarifliche Leistungen nach TVöD.

Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher fachlicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern ein entsprechender Nachweis beigefügt ist.
Bei Interesse senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, berufliche Abschlusszeugnisse, Nachweise, Referenzen, Beurteilungen, Zeugnisse) bis zum **29. Februar 2024** an die **Verbandsgemeinde Wethautal, Personalamt, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld.** Bitte geben Sie das Kennwort **Gemeindearbeiter Osterfeld** an.

Die Unterlagen können ohne Bewerbungsmappe eingereicht werden (Bewerbungsmappen werden nicht zurückgereicht). Durch die Bewerbung entstehende Kosten (Bewerbungskosten, Reisekosten) werden nicht erstattet.
Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren gemäß Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung zu.
Für Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen die Personalverwaltung, Frau Hüttig (Tel. 034422 414-12) zur Verfügung.

gez. Hans-Peter Binder
Bürgermeister der Stadt Osterfeld

Die Feuerwehren informieren

Hilfe aus dem Wethautal im Hochwassergebiet Mansfeld Südharz!

Am 09.01.2024 haben sich 10 Kameraden aus dem Wethautal mit dem Fachdienst Süd des Burgenlandkreises zur Unterstützung im Hochwassergebiet auf den Weg gemacht.
Mit dem Katastrophenschutzfahrzeug LF16-TS und den MTF-Stößen sind die Kameraden im Verband nach Oberröblingen gefahren. Der Verband des Burgenlandkreises bestand aus 114 Einsatzkräften und 23 Fahrzeugen. Angekommen im Bereitstellungsraum, wurde den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzauftrag erteilt, beim Sandsackverbau am Deich und beim Füllen der Sandsäcke/Big Packs zu unterstützen.

Der Deich an der Helme musste auf einer Länge von ca. 1km mit Sandsäcken und Big Packs gesichert werden. Bei der Sicherung des Deiches kam erschwerend hinzu, dass die Sandsäcke bei Minus 8 Grad nur noch gefrorene Eisklumpen waren und so den Sandsackverbau immens erschwerten. Die Kameradinnen und Kameraden wurden verpflegungstechnisch bestens versorgt und konnten hervorragende Hilfe leisten.

Nach getaner Arbeit und gut gestärkt, konnten die Kameradinnen und Kameraden am Abend ihre Heimreise antreten.

Die Gemeindewehrleitung bedankt sich bei allen Kameraden für die hervorragend geleistete Hilfe, vor allem bei den Arbeitgebern der freigestellten Helfer, was nicht selbstverständlich ist in der heutigen Zeit. Es zeigte uns aber auch, dass der Zusammenhalt unter den Mitmenschen in solch einer Katastrophe sehr groß ist und Schlimmeres verhindert werden konnte.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Marko Slamka
Gemeindewehrleiter der Feuerwehr Wethautal

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Veranstaltungsankündigung

Die Thüringische Botanische Gesellschaft e. V. und der Botanische Verein Sachsen-Anhalt e. V. werden am Sonnabend, den 23. März 2024 eine botanische Wanderung zu den Märzenbecher-Vorkommen im Leinewehtal bei Goldschau durchführen. Die etwa vierstündige Exkursion führt durch einen geophytenreichen Eichen-Hainbuchenwald und bachbegleitenden, edellaubholzreichen Mischwald mit Vernässungsstellen und kalkhaltigen Schichtquellen sowie durch Kiesgruben. Die Exkursionsleiter Swen und Jörn Hentschel laden alle interessierten Gäste ganz herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmer werden sich um 10 Uhr am Feuerlöschteich in der Ortsmitte von Goldschau treffen. Die Länge der Route beläuft sich auf etwa fünf bis sechs Kilometer; Abkürzungen sind jederzeit möglich. Die mehrheitlich unbefestigten machen festes Schuhwerk erforderlich und setzen eine gewisse Trittsicherheit voraus. Im Anschluss bietet sich eine Einkehrmöglichkeit in der Goldschauer Dorfschänke.

Gemeinde Meineweh

Gemeinde Schönburg

Skatturnier in Possenhain, ein Treff Ort nicht nur für junge und ältere, auch für Frauen

Der jüngste Teilnehmer am achtzehnten Skatturnier in Possenhain war Lorenz Rothe aus Schellsitz, 19 Jahre und der älteste Siegfried Gröschel aus Größnitz, 88 Jahre alt. Aber es ging hier nicht um einen Alterspokal, sondern um den Pokal des Landrates des BLK, der jährlich gestiftet wird. Vierundfünfzig Teilnehmer hatten sich angemeldet, darunter drei Frauen. Grit Baron aus Tagewerben, sie ist seit fünf Jahren dabei und gehört zur Liga der sechzig Jährigen s. Foto. Und sie fühlt sich wohl in dieser Männerdomäne und hat kaum Zeit Fragen zu beantworten. Die Autokennzeichen ließen erkennen, in Possenhain versammelten sich Skatbrüder aus Teuchern, Weißenfels, Bad Dürrenberg, Lützen um nur einige zu nennen. Und der Chef des Ganzen, Friedrich Prüfer, der Vorsitzender des Feuerwehrvereins mit seinen fleißigen Gehilfen schaute schon nach der Siegerehrung auf das Jahr 2025, hier wird es an gleicher Stelle das neunzehnte Skatturnier geben.

Die Platzierungen:

1. Platz mit 3769 Punkten und Gewinner des Pokals des Landrates, Manfred Anton aus Molau,
2. Platz mit 3319 Punkten, Rony Schwager aus Leißling und den
3. Platz mit 3031 Punkten, belegte Roland Hinze

Den Pokal der VG-Bürgermeisterin bekam Siegfried Gröschel aus Größnitz, als am weitesten angereiste Teilnehmer wurde Kurt Gerecke aus Lißdorf mit dem Pokal der Kfz-Werkstatt Mathias Schulze geehrt und der jüngste Teilnehmer, Lorenz Rothe aus Schellsitz erhielt eine Flasche Wein.

F. Prüfer und W. B.

Gemeinde Mertendorf

Einladung zur Frauentagsfeier in Löbitz

Am Samstag, dem **9. März 2024** laden wir ab 14.00 Uhr im Kulturhaus in Löbitz zur Frauentagsfeier herzlich ein (gern auch mit Anhang). Wir bitten um Platzreservierung telefonisch bis zum **1. März 2024** unter der Nummer 034422 61887.

Pfingst- und Heimatverein Löbitz

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz
Domherrenstr. 1, 06712 Zeitz, Tel.: 03441 879112, Fax.: 03441 879306, www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)		Termine
24FZ5010B	Computerkurs (Grundwissen und Betriebssystem)	Mittwoch, 21.02.2024	18:00	21:00	4 Termine
24FZ5010A1	Computertreff für alle	Donnerstag, 22.02.2024	18:00	21:00	1 Termin
24FZ3011M	**NEU** Meditation - „In der Ruhe liegt die Kraft“ - Workshop	Freitag, 23.02.2024	17:30	20:30	1 Termin
24FZ4060A	Englisch für „Nullstarter:innen“	Montag, 26.02.2024	18:00	19:30	10 Termine
24FZ4220A	Spanisch für „Nullstarter:innen“	Dienstag, 27.02.2024	17:30	19:00	10 Termine
24FZ4080	Französisch für „Nullstarter:innen“	Donnerstag, 29.02.2024	19:00	20:30	10 Termine
24FZ2090D	Nähen lernen leichtgemacht	Dienstag, 05.03.2024	17:00	19:15	5 Termine
24FZ2110A	Knipst Du noch oder fotografierst Du schon? - Grundkurs	Freitag, 08.03.2024	17:00	20:00	5 Termine

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.
Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Kursinhalten sowie den technischen Voraussetzungen bei Webinaren können Sie auf unserer Webseite unter www.vhs-burgenlandkreis.de einsehen.

VHS Zeitz

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg
Seminarstr. 1, 06618 Naumburg, Tel.: 03445 703125, Fax.: 03445 770057, www.vhs-burgenlandkreis.de

Kursangebote vom 15.02. - 15.03.2024

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)		Termine
24FN2080K	Keramik am Donnerstag- Nachmittag	Donnerstag, 15.02.2024	15:15	16:45	16 Termine
24FN4082A	Französisch A2 (Kleingruppe)	Donnerstag, 22.02.2024	18:00	19:30	8 Termine
24FN4220A1	NEU - Spanisch für „Nullstarter:innen“ (A1- 1.Semester)	Freitag, 23.02.2024	17:00	18:30	20 Termine
24FN2100E	Klötzchen trifft Gießmasse	Mittwoch, 28.02.2024	17:00	19:15	1 Termin
24FN3011C3	Yin-Yoga - ein sanfter Weg mit viel Wirkung	Samstag, 02.03.2024	09:00	12:00	1 Termin
24FN3040A	Spezialworkshop: Zeit für Dich - Ja zu Dir	Samstag, 02.03.2024	09:00	13:00	1 Termin

Es ist wieder so weit - der Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland freut sich über Ihre schönsten Fotos für den Kalender 2025

Sie sind gern im Geo-Naturpark Saale-Unstrut Triasland unterwegs, genießen die Landschaft und machen gerne Fotos? Das trifft sich gut, denn der Geo-Naturpark ist auf der Suche nach Ihren schönsten oder eindrücklichsten Fotos für den Kalender 2025.
Sie entscheiden, was Sie an unserer einzigartigen und abwechslungsreichen Natur- und Kulturlandschaft zeigen möchten. Von wilden Orchideen und anmutigen Weinreben bis zu imposanten Burgen ist jeder Beitrag vom Geo-Naturpark gern gesehen.
Teilnahmevoraussetzungen:
Ihre Bilder müssen im Gebiet des Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland aufgenommen sein. Um eine gute Druckqualität zu erreichen, sollten die Bilder im Querformat mit mindestens 12 Megapixeln vorliegen. Weitere Spezifikationen und den Upload finden Sie unter dem Dauerlink:
https://pollunit.com/de/polls/kalender-naturpark-saale-unstrut
Seien Sie bei der Gestaltung des Naturparkkalenders 2025 dabei! Der Fotoupload ist bis zum 30. April 2024 freigeschaltet. Danach können alle Interessierten über ihre Favoriten abstimmen.
Übrigens: Die Fotografinnen und Fotografen der 12 Gewinnerfotos erhalten jeweils einen Kalender 2025 und einen weiteren tollen Gewinn aus der Saale-Unstrut Region. Es lohnt sich teilzunehmen.
Der Geo-Naturpark ist gespannt auf Ihre Fotos und wünscht allen Teilnehmenden viel Erfolg.

Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet

Wethau I. und II. verlieren knapp!

Die Kegler der ersten Mannschaft von Wethau mussten nach Göbitz reisen. Nur durch eine sehr gute geschlossene Gesamtleistung konnte man dort bestehen. Anfangsstarter Gerhard Henschler(438) startete gut, lag aber mit 9 Holz zurück. Als nächstes konnte Egbert Gaudig(418) zwar 41 Holz seinen Gegner abnehmen, leistete sich aber zu viele Fehler im Abräumer. Aber bei den nächsten Startern zeigte sich die Stärke des Gastgebers. Jürgen Lindam(418) sowie Ersatzmann Steffen Wiebicke(418) spielten solide, aber verloren zusammen 89 Holz, was zu gleich einer Vorentscheidung war. Sören Apelt(426) machte es im Anschluss wieder etwas spannend. Mit 27 Holz Rückstand ging dann Steffen Schindler(430) ins Rennen. Bis zur Halbzeit hatte er bis auf 1 Holz den Rückstand aufgeholt. Doch dann kam die schwierige Bahn zwei und Steffen musste erkennen das sein Gegenüber ihm wieder überlegen war. So unterlag Wethau mit 2542 : 2571 und verpasste die Gelegenheit in Göbitz zu gewinnen und verharrt auf dem vierten Tabellenplatz. Auch die zweite Mannschaft verlor knapp in Wählitz. Diesmal sollte Mannschaftskapitän Georg Kanne(389) durch sein schlechtes Abräumerspiel als Anfangsstarter der entscheidende Kegler sein dessen Holz am Ende fehlen sollten. Denn Axel

Wiebicke(425) sowie Antje Günther(412), die ihr erstes Ergebnis über 400 erzielte, konnten überzeugen. Bis zum Schluss blieb es spannend,da auch diesmal Siegfried Kresse (418) seine Leistung abrufen konnte. Mit sehr guten 1644 : 1676 unterlag man trotz guter Leistung und belegt in der Tabelle Platz 5. Bei den Kreismeisterschaften der Jugend U14 weiblich, schickte Wethau die erst 14-jährige Jessica Lehmann hin. Jessica absolvierte ihre ersten beiden Wettkämpfe überhaupt. Bei zweimal 120 Wurf erzielte sie 879 Holz und errang damit überraschend den Vizemeistertitel, Glückwunsch!!! Unser Dank geht auch an Gerhard Henschler, Trainer von Jessica der für seine gute Arbeit mit den Vizekreiseinzelmeistertitel belohnt wurde.

Gut Holz
WKC

KSV Grün-Gelb Osterfeld e.V.

„Erfolgreiche Jugend-Kegler von Osterfeld bei den Kreiseinzelmeisterschaften“

Am 27. und 28. Januar 2024 richtete der Kreisverband Kegeln die Meisterschaften der Jugend in den Altersklassen U10 bis U 18 in Wählitz und in Langendorf aus.
Der KSV Grün-Gelb Osterfeld e.V. Osterfeld meldete seine besten Jugend-Kegler/innen zur Teilnahme an den Wettkämpfen:

- für die U 14 m = Damian Hertz,
- für die U 18 m = Kevin Bui und
- für die U 10 w = Zoe`Pusch, die leider wegen Erkrankung nicht antreten konnte.

Und sie waren erfolgreich.

Bei der anspruchsvollen Vorrunde in Wählitz mit 14 Teilnehmern wurde Kevin Bui mit 539 Holz = Vierter und traf am 28.01.2024 in Langendorf in der 8-ter Endrunde auf starke Spieler aus Wählitz, Großgörschen und Flemmingen.
Eins war klar: die Bahnen in Wählitz und Langendorf bespielen sich unterschiedlich. Diese Erfahrung machte nicht nur Kevin. Als er nach 4 Bahnen sein Endspiel beendete, hatte er 494 Kegel geschoben. Nach 103 Kegel in die 15 Vollen versagten ihm etwas die Nerven und vergab mit einer Gesamtzahl von 1033 Holz eine bessere Platzierung.
Dem nach der Vorrunde mit 5 Holz mehr auf dem 3. Platz liegenden Fabian Sünkel aus Flemmingen erging es nicht besser. Kevin nahm ihm 15 Holz ab und wurde insgesamt Dritte seiner Altersklasse. Was für ein toller Ergebnis!
Die beiden vor ihm liegenden Starter aus Wählitz und Großgörschen musste leider er ziehen lassen.

Ebenfalls Lehrgeld hatte unser jüngster Spieler Damian Hertz zu zahlen, der bei 8 Startern nach der Vorrunde als Spitzenreiter mit 465 Holz in den Endkampf ging. 17 Kegel Vorsprung auf den Zweitplatzierten hatte er.
Aber die lange Wartezeit bis zum Start als letzter Starter der Endrunde und dann der Druck, besser zu kegeln als die vor ihm gestarteten 2. und 3. aus Wählitz und Gröben setzten Damian nervlich zu. Nur auf der letzten Bahn fand er zu seiner Stärke und schob 127 Holz, wobei er insgesamt auf mäßige 409 kam. Dieses Mal waren die fehlenden Ergebnisse in die Vollen und in die Räumer das Zünglein an der Waage!
Nach Vor- und Endkampf sicherte er sich mit einem Gesamtergebnis von 874 Kegeln den 3. Platz und qualifizierte sich für die Landesmeisterschaft am 27. April in Sangerhausen.
Da fiel ihm ein Stein vom Herzen und wir als Begleiter und seine Eltern mit Opa sind stolz auf Damian.
Gerhard Burkhardt als Trainer und Betreuer hob den „Daumen“ für seine Schützlinge in die Höhe.
Bei einer Kreiseinzelmeisterschaft zu starten, verlangt viel Kraft und Nerven für ihn in der Vorbereitung ab. Er hat sich der Herausforderung gestellt und unsere jungen Starter bestens vorbereitet.

Wir als Kegelverein Grün-Gelb Osterfeld e. V, bedanken uns bei ihm, den unterstützenden Familienangehörigen und den helfenden Vereinsmitgliedern für die gute Arbeit und wünschen weiterhin tolle Ergebnisse.

Günter Schmidt
Vereinsvorsitzender

Veranstaltungen und Termine

Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

18. Februar - Invokavit

09.00 Uhr	Löbitz	Pfr. Roßdeutscher

25. Februar - Reminiszere

10.30 Uhr	Schkölen	Pfr. Pillwitz

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt
Pfarramt Schkölen |Pfarrer Roßdeutscher
Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 20513 |
Mobil: 0173 3722617
Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung
email@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de
Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters
Bürozeiten: Di. 13:00 – 17:00 Uhr | Do. 08:00 – 12:00 Uhr |
Tel. 036694 20 513
email@kirche-schkoelen.de

Kirchspiel Mertendorf und Schönburg-Possenhain

Kirchspiel Mertendorf
Wethau: 25.02.2024 um 14 Uhr, Gottesdienst - Pfarrer Springer
Frauenhilfe: am 28.02.2024 um 15 Uhr Kirche Wethau (od. Wohnung)
Mertendorf: 25.02.2024 um 10 Uhr, Gottesdienst - Pfarrer Springer
Seniorenkreis: 1 x im Monat, dienstags 14.30 Uhr im Gemeinderaum, nach Absprache
Kirchenchor: 14-täglich 19.30 Uhr im Gasthaus von Punkewitz
Wettaburg: 25.02.2024 um 11 Uhr, Gottesdienst - Pfarrer Springer

Kirchspiel Schönburg-Possenhain
Schönburg: 18.02.2024 um 10 Uhr, Gottesdienst - Pfarrer Springer
Kinderstunde: Freitag 14-tägig um 16 Uhr Pfarrhaus Schönburg (nicht in den Ferien)
Possenhain: 18.02.2024 um 9 Uhr, Gottesdienst - Pfarrer Springer

Kontakt:
Pfarrer Springer
Funkenburg 26, 06618 Wethau, Tel.: 03445 7985921
E-Mail: steffen-springer@gmx.de

Kirche Camburg

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. Veranstaltungen

Mittwoch, 14.02.
10.00 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenheim (Greßler)
Invokavit, 18.02.
16.00 Uhr Camburg (Franke)
Mittwoch, 21.02.
17.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (katholische Kirche)
Reminscere, 25.02.
16.00 Uhr Camburg (Franke)
Mittwoch, 28.02.
17.00 Uhr Camburg – Vorbereitungsabend für den Weltgebetstag (Moritz)
Freitag, 01.03.
19.00 Uhr Camburg Weltgebetstagsgottesdienst (Moritz und Team)
Okuli, 03.03.
9.30 Uhr Camburg mit Instrumentalkreis (Greßler)
11.00 Uhr Heiligenkreuz – Weltgebetstagsgottesdienst (Gerhardt/Handke und Team)
11.00 Uhr Sieglitz (Greßler)
13.00 Uhr Aue (Greßler)
14.00 Uhr Köckenitzsch (Greßler)
Mittwoch, 06.03.
17.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (evangelische Kirche)
Lätare, 10.03.
9.30 Uhr Camburg Eröffnung der Bibelwoche mit Gospelchor (Greßler)
11.00 Uhr Crölpa-Löbschütz Eröffnung der Bibelwoche auch für Heiligenkreuz und Janisroda (Greßler)
14.00 Uhr Utenbach Eröffnung der Bibelwoche auch für Aue, Casekirchen und Köckenitzsch (Greßler)
Bibelwoche für alle Gemeinden im Pfarrhaus Casekirchen vom 10. - 17.03.
Montag, 10.03.
19.00 Uhr Casekirchen mit Kirchenchor Camburg (Greßler)
Dienstag, 11.03.
19.00 Uhr Casekirchen mit Gospelchor Camburg (Greßler)
Mittwoch, 12.03.
19.00 Uhr Casekirchen mit Kirchenchor Prießnitz (Greßler)
Donnerstag, 13.03.
19.00 Uhr Casekirchen mit Instrumentalkreis Camburg (Greßler)
Freitag, 14.03.
19.00 Uhr Casekirchen mit Posaunenchor (Greßler)
Judica, 17.03.
9.30 Uhr Camburg Abschluss der Bibelwoche mit Kirchenchor (Greßler)
11.00 Uhr Prießnitz Abschluss der Bibelwoche (Greßler)
15.00 Uhr Casekirchen Abschluss der Bibelwoche mit Kaffee – auch für Tultewitz, Abtlöbnitz und alle anderen Gemeinden (Greßler)

2. Wochenveranstaltungen
Kirchenmusik:

Kirchenchor Camburg	Montag	19.30 Uhr,
Gospelchor Camburg	Dienstag	20.00 Uhr,
Instrumentalkreis Camburg	Donnerstag	18.00 Uhr,
Kirchenchor Prießnitz	Donnerstag	20.00 Uhr

Instrumentalunterricht nach Absprache
Christenlehre/Konfirmandenunterricht:
In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,
Konfirmandenunterricht Online, in Präsenz und Workshops nach Absprache
Gruppen:
Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

3. Onlinekirche
In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.
Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2 - 3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.
Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen
Kontakt: Pfarramt Camburg-Leislau
Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426
E-Mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

5. Urlaub und Vertretung
Pfr. Greßler hat Urlaub vom 16. - 26.02.2024.
Er wird vertreten: Vom 16. - 18.02. von Pfarrerin Magirius-Kuchenbuch
in Königshofen: 036691 46921; und vom 19. - 26.02. von Pfarrer Gloge
in Dorndorf: 036427 22469; sowie über das Büro in Camburg.

6. Kontakt zum Gemeindebüro:
Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg,
Tel. 036421 22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do., 9 - 12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157 82040579.

7. Internetpräsenz
Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com
(dort auch der Onlinegemeindebrief)
und: www.orgelprojekt-camburg.de
Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.
Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer.

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh	
Frau Andrae, Birgit	zum 75. Geburtstag
OT Schleinitz	
Gemeinde Mertendorf	
Herr Schumann, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
Frau Hüttig, Elviera	zum 70. Geburtstag
OT Löbitz	
Herr Krug, Manfred	zum 70. Geburtstag
OT Pauscha	
Frau Schulze, Christa	zum 75. Geburtstag
OT Punkewitz	
Stadt Osterfeld	
Frau Zörner, Sigrid	zum 70. Geburtstag
OT Goldschau	
Herr Kronberg, Hartmut	zum 75. Geburtstag

Anzeige(n)

Kämpf UMZÜGE • preiswert • fachgerecht
Spedition Kämpf, Naumburg, ☎ 0 34 45 - 26 68 82

Buchen Sie
Ihren Ostergruß!
WITTICH MEDIEN
Ihre Medienberaterin vor Ort
Teresa Bunzel berät Sie gerne.
0171 2908634 | teresa.bunzel@wittich.de
Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen www.wittich.de

Rechtsanwaltskanzlei Schwerin & Weise
Telefon: 036421 / 24 93 0
E-Mail: info@raschwerin.de
Web: www.raschwerin.de
Zweigstelle: Eisenberger Str. 1 • 07774 Camburg
Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Lebenslagen!

Landwirtschaftlicher Betrieb Molau, OT Aue sucht Ackerflächen zum Kauf oder Pachten.
Tel. 0171/ 97 68 685

Jetzt Augenlicht retten!
www.augenlichtretter.de
cbm

Pflanzenhof Zöthen
Fr., 8. März 9 – 18 Uhr | Sa., 9. März 9 – 16 Uhr
FRÜHLINGSERWACHEN
- kommen und staunen -
Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Hüpfburg für die Kinder.
Pflanzenhof Zöthen • Zöthen Nr. 17 • 07774 Dornburg-Camburg • Tel. 0173 3562169
www.pflanzenhof-zoethen.de • Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-16 Uhr, Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Elektro-Vordank
Marco Vordank
Stolzenhain 26
06722 Droyßig
Installation von Elektro- und Photovoltaikanlagen
Mobil: 0172/3093923
E-Mail: m.vordank@gmx.de

AGROSERVICE MERTENDORF GmbH
06618 Mertendorf · Bahnhofstraße 43
Tel. (03445) 76 59 14 · Fax (03445) 76 59 28
• Schüttguttransporte
• Landhandel, Dünge- und Pflanzenschutzmittel
• Landwirtschaftliche Dienstleistungen
• Mineralölvertrieb
• Diesel, Heizöl, Schmierstoffe